

Ein Brückenbauer an der Spitze der Ostbelgieninvest

3. November 2016



Der neue Präsident Wilfried Niessen, Geschäftsführerin Margit Veithen sowie der bisherige Verwaltungsratsvorsitzende Yves Noël | Foto: Ralf Schaus

Bei der Ostbelgieninvest (OBI) hat sich ein Stabwechsel vollzogen: Wilfried Niessen löst Yves Noël an der Spitze des Verwaltungsrates ab. Der neue Präsident sieht sich selbst als Brückenbauer.

Von Christian Schmitz

Vollzogen wurde die Übergabe bei der Generalversammlung im Beisein von zahlreichen Ehrengästen wie dem wallonischen Wirtschaftsminister Jean-Claude Marcourt (PS) im Museum für Zeitgenössische Kunst (Ikob) in Eupen. Yves Noël stand dem Verwaltungsrat seit dem Jahr 2009 vor. „Ich bin seinerzeit berufen worden, weil sich die Ostbelgieninvest in einer schwierigen Situation befand“, erklärt der bisherige „Chef“ im Rückblick. Der Neustart gelang, und auch die Finanzkrise 2008/2009 konnte gemeistert werden, „sodass wir heute drei Mal größer als noch vor acht Jahren sind“, brachte es Yves Noël im Gespräch mit dem GrenzEcho auf den Punkt. Nach seiner Berufung sei es vor allem darum gegangen, für mehr Mittel zu sorgen. Und dies sei mit der tatkräftigen Unterstützung durch Minister Marcourt und dem damaligen DG-Ministerpräsidenten Karl-Heinz Lambertz (SP) gelungen. Inzwischen habe er die Ziele erreicht, die er sich selbst gesetzt habe, so Noël. „Und mit 65 Jahren genehmige ich mir jetzt etwas mehr Freizeit als früher. Es ist auch gut, hin und wieder für frisches Blut zu sorgen.“

Der neue Verwaltungsratspräsident Wilfried Niessen stammt aus Bütgenbach, hat mehrere IT-Firmen gegründet und verfolgt seit 1988 eine Hochschulkarriere bei der Lütticher Handelsfachhochschule HEC. Zurzeit ist er dort Erster Vizedekan und stellvertretender

Direktor. „Da ich in Lüttich und in Ostbelgien präsent bin, denke ich, dass ich Brücken bauen und über die Grenzen der DG hinausgehen kann, damit sich Betriebe auch in anderen Gegenden entwickeln können“, so der 51-Jährige. Wilfried Niessen möchte schon bald die künftige Strategie im Verwaltungsrat thematisieren, damit die Ostbelgieninvest weiter ausgebaut werden kann.

Doch was macht die Ostbelgieninvest überhaupt? „Wir vergeben Risikokapital, in Form von Finanzierungen oder von nachrangigen Darlehen“, erläutert Geschäftsführerin Margit Veithen. Betroffene Unternehmen werden dann begleitet und beraten – die Ostbelgieninvest ist mitunter auch in den Verwaltungsräten vertreten. Aktiv ist die OBI nicht nur in der DG, sondern auch in angrenzenden Gemeinden, im deutschen, niederländischen und luxemburgischen Grenzraum sowie in anderen Kommunen der Wallonie (zusammen mit anderen Investmentgesellschaften). Im kommenden Jahr arbeitet die Ostbelgieninvest mit Mitteln in Höhe von 27 Millionen Euro – damit hat sie ihre Aktivitäten seit dem Jahr 2009 deutlich gesteigert. Besonders wichtig ist die Zusammenarbeit mit der Investitionsgesellschaft Meusinvest. Dadurch erhält die OBI Zugang zu EU-Geldern und kann eine zusätzliche Hebelwirkung entfalten, so die Geschäftsführerin.

Mit den anhaltend niedrigen Zinsen tut sich die Ostbelgieninvest dagegen schwer, „weil wir von unseren Geldanlagen fast gar nichts mehr von den Banken erhalten, obschon eigentlich darüber unsere Fixkosten gedeckt werden sollen“. Und trotz dieser niedrigen Zinsen tun sich noch viele Betriebe schwer damit, weitere Investitionen in Angriff zu nehmen. „Man merkt einfach, dass die Lage immer noch schwierig ist. Daher auch die größere Zurückhaltung.“

Insgesamt ist die OBI in 29 Unternehmen aktiv. Diese Unternehmen beschäftigen insgesamt 733 Personen und generieren einen jährlichen Umsatz von 192 Millionen Euro. Dies verdeutlicht die Wichtigkeit einer Risikokapitalgesellschaft wie die OBI für eine Region wie die Deutschsprachige Gemeinschaft. Mit den neu erhaltenen Mitteln werde die OBI auch in Zukunft die hiesige Wirtschaft unterstützen, hieß es.

Christian Schmitz

Redaktion "Politik & Gesellschaft"

cschmitz@grenzecho.be

[Belgien](#)

[Eupen](#)

[Inland](#)

[International](#)

[Ostbelgien](#)

[Wirtschaft](#)